

15 Jahre Népstadion

Der 20. August 1953 ist ein wichtiges Datum in der Geschichte des ungarischen Sportes: an diesem Tage wurde das Budapester Népstadion seiner Bestimmung übergeben.

Der Gedanke eines repräsentativen Sportplatzes, eines Nationalstadions tauchte bereits lange vor 1945 auf. Und im Jahre 1920 wurde auch der Beschluß zum Bau eines Stadions gebilligt, jedoch kam es erst nach 1945 zur Verwirklichung. Der erste Spatenstich erfolgte am 13. Juli 1948. Die Bauarbeiten schritten rüstig voran, denn außer den Bauarbeitern nahmen auch rund 50 000 Sportler und Sportfreunde im freiwilligen Arbeitseinsatz an der Errichtung des Stadions teil.

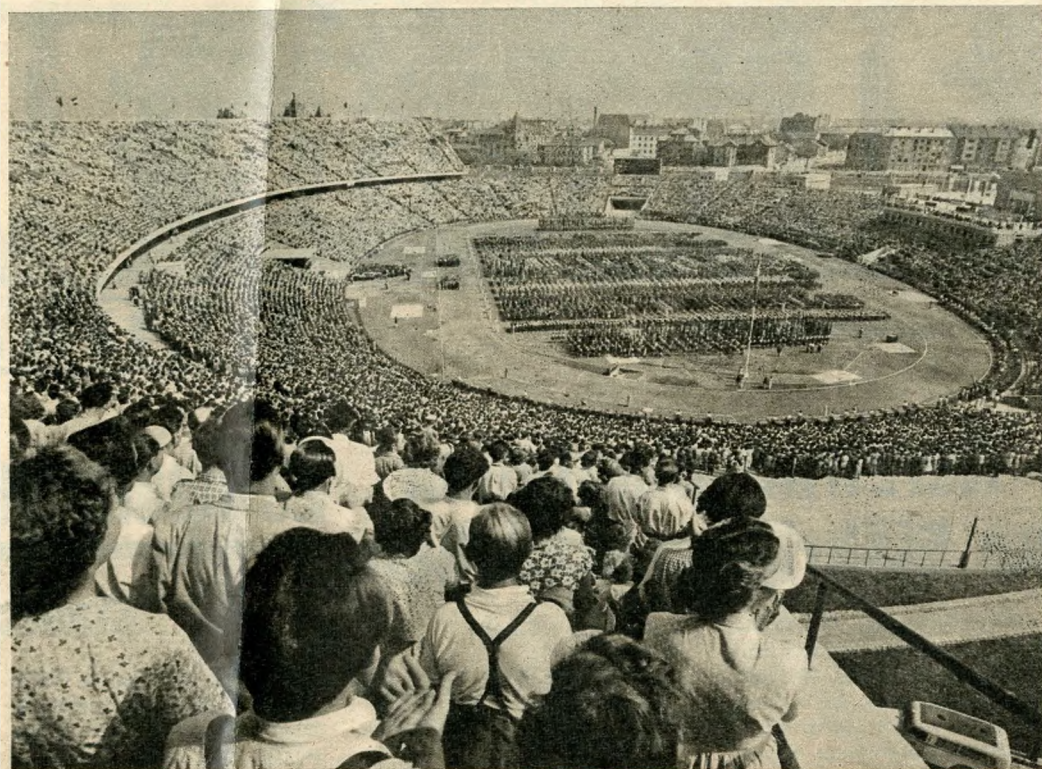
Das Stadion nimmt eine Fläche von 22 ha ein. Die eine Hälfte der ellipsenförmig angelegten Tribüne ist 30 m hoch. 700 000 m³ Erde wurden bewegt, 72 000 m³ Kies, 1800 Waggon Zement und 6000 Tonnen Eisen verbraucht.

Anfänglich faßte das Stadion 100 000 Zuschauer. In späteren Jahren wurden die Stehplätze abgeschafft, die Sitzplätze bequemer gestaltet, so daß gegenwärtig 76 000 Zuschauer in dem Stadion Platz finden. Eine moderne Telefonzentrale sowie 55 Pressekabinen bieten den Sportreportern Gelegenheit zur genauesten Rundfunk- und Fernsehberichterstattung.

Die Anzeigentafel ist eine ungarische Erfindung, die bereits in zahlreichen Staaten bei verschiedenen großen Sportereignissen benützt wird. 1959 wurde das Stadion mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Vor kurzem konnte das dem Stadion angeschlossene Sporthotel (Fassungsraum 101 Personen) eröffnet werden.

Die LA-Bahnen sind hervorragend angelegt, konnten doch auf ihnen bisher 18 Weltrekorde erzielt werden. Neun Rekorde sind mit ungarischen Sportlern verbunden, während die übrigen Ausländer erzielten. Auf der Schlackenbahn des Stadions siegte Kovács über Zatopek und Sándor Iharos erlief allein fünf Weltrekorde. Der Amerikaner Glenn Davis verbesserte 1958 den Weltrekord in 400-m-Hürden, der Pole Chromik stellte im 3000-m-Hindernislaufen einen Weltrekord auf, die sowjetische Damenstaffel erzielte in Budapest einen Weltrekord über 4x100 m. Drei Jahre später wurde dieser Weltrekord von der britischen Staffel überboten. Die Engländerinnen konnten aus Budapest noch einen Weltrekord in ihre Heimat mitnehmen: im Jahre 1967 liefen sie Weltbestzeit über 3x800 Yards.

Weit bekannter wurde jedoch das Népstadion in Budapest durch die internatio-



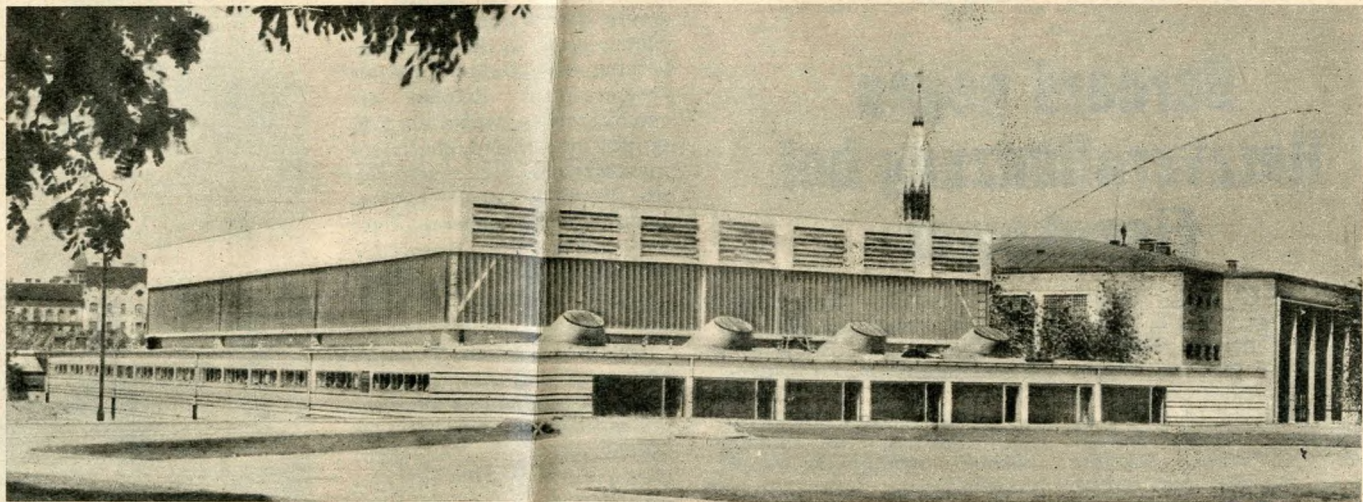
Ein Sportfest im Budapester Népstadion

FOTO MTI

nen Fußballtreffen. Am 23. Mai 1954 siegte auf dem Rasen des Népstadion Ungarn über die Auswahl Albions 7:1. Ein Jahr später mußte

Österreich eine 1:4 Niederlage hinnehmen und im Herbst desselben Jahres verlor Italien 0:2. Der Sportklub Vasas siegte 9:2 über

Rapid/Wien und auch Real Madrid wurde von Vasas beschlagen, um allerdings drei Jahre später 2:0 über Vasas zu siegen... M. T.



Auch die Hallensportler haben nunmehr ihre eigene Übungs- und Wettkampfstätte, die mit einem Aufwand von 10 Millionen Forint errichtete Sporthalle